

INFO-PARTNER

00654

Projekt für 40 Lehrstellen

Bezirk Meilen: Das Ausbildungsforum des Bezirks Meilen hat sich für das laufende Jahr eine Reihe konkreter Aufgaben gestellt. Der Verein wurde im letzten Herbst von Vertretern von Lehrbetrieben, Schulen, Behörden, sozialen Institutionen und Beratungsstellen gegründet. Er setzt sich ein für einen geglückten Einstieg Jugendlicher ins Berufsleben und eine zukunftsweisende Entwicklung der Berufsbildung.

Bruno Ehrenberg, Präsident des Ausbildungsforums und Leiter der Berufsberatung Meilen, erklärt: «In erster Linie soll das Angebot an Lehrstellen verbessert werden. Wir haben ein Projekt ausgearbeitet, das vorsieht, 40 zusätzliche Lehrstellen sowie Vorlehr- und Anlehrstellen zu

schaffen. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 10 Prozent.» Ehrenberg meint, dass vor allem Ausbildungsmöglichkeiten für schwachere Schüler fehlen. Aber auch in anderen Gebieten wie zum Beispiel im Bereich Informatik und Multimedia bestehe ein Bedarf nach zusätzlichen Lehrstellen.

Positive Perspektive fürs Leben

Das Projekt wird finanziell getragen durch den Lehrstellenbeschluss des Bundes. «Aber auch der Rotary sowie der Kiwanis Club haben angeboten zu überprüfen, wie sie unsere Ziele unterstützen könnten», freut sich Bruno Ehrenberg. Die Dringlichkeit einer positiven Perspektive im Leben

eines Jugendlichen wird ebenso erkannt wie die Bedeutung der Ausbildung und Förderung des Nachwuchses für die Wirtschaft.

Im weiteren sollen Jugendliche vor und während ihrer Lehrzeit vermehrt Unterstützung erhalten, wenn Fragen und Probleme auftauchen. Krisen während der Lehre sollen rechtzeitig aufgefangen und mögliche Lehrabbrüche dadurch vermieden werden. «Wir sind aber auch daran abzuklären, wie Lehrmeister unterstützt werden können und ob ein Bedürfnis besteht nach einer Anlauf- und Beratungsstelle für Lehrmeister im Bezirk, falls während einer Lehre Schwierigkeiten auftauchen», erläutert Ehrenberg. (pd)

